

Der ist besser den en feist
 ter der wort Die toß
 werdent geworffen in den
 stoffen vñ von gott gele-
 pet **Das xvij capittel**
Est besser ein truten
 dunk mit töden den
 ein huf vol stein mit
 krieg Ein roiser knecht
 ist hie über die toren
 ten knecht vñ teilt das
 erd vnder die brüder
 Als mit dem für das sil-
 ber wirt berwert vñ d;
 gold in der ersten also
 berwert gott die hertzen
 Der böß ist geforsam
 der bösen zungen vñ
 ein betrieger hört den
 bösen festzen vñ den
 armen erstmachet der
 festret sinen stöpffer vñ
 wer sich frört des an-
 dren schaden der sticht
 mit vngewinnet kinder
 kind sind ein kon der al-
 ten vñ die uetter sind
 ein er der sin Zu geleit
 wort geziment mit den
 toren vñ dem fürsten

ein lügenhaftig mund
 Des bettenden warten
 ist ein dankbar edel stein
 war er sich kert so fer-
 stait er rouffheit Wer die
 sünd fertret der sūchet
 vigenstafft Wer mit
 anderen red redet der
 teilet die gefündeten
 Ein stoffen versachet me
 by dem weisen vñ hū
 dert streit an dem toren
 Alweg sūchet der böß
 krieg Aber der grim en-
 gel wirt wider in gesant
 Es ist roger dem beren
 engegen kouffen vñ
 sine ungen zuten den
 einen toren der in sel-
 ber trüwet in siner tor-
 zeit Wer übel gut vür
 gut von des huf küt
 niemer übel Wer das
 wasser toßet der ist
 ein böß der krieg
 vñ ed er sid die mur-
 melug so erstmachet
 er das recht Der den
 bösen recht fertigt vñ
 der den gerechtigen fer-
 dapnet Die sint bed-